

# SAIGA HANSER PFARRBLATT

Kommunikationsorgan der Pfarre St. Johann/Walde

Dezember 2025

Nummer 126 – Nr. 4/2025



## Liebe Saiga Hanserinnen und Saiga Hanser!



wir bedingungslos ohne jegliche Vorleistung geborgen sind – wie ein kleines Kind in den Armen seiner liebenden Eltern.

Wir durchleben gerade herausfordernde Zeit. Vieles ist unsicher und unberechenbar geworden: Noch immer Krieg in der nahen Ukraine, Gaza, Sorge um den Weltfrieden, Wirtschaftskrise, Klimakrise, ... Vieles befindet sich im Wandel und Spaltungen gefährden den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Weihnachten ermutigt uns, die rettende Hand Gottes wieder neu vertrauensvoll zu ergreifen. Weihnachten schenkt uns die Kraft, trotz Widrigkeiten und Schwierigkeiten mit Hoffnung und Lebensmut durchs Leben zu gehen. In der Heiligen Nacht berühren einander Himmel und Erde. Das bedeutet: Gott ist da in meinem Leben, er weiß um mich. Ich bin sein geliebtes Kind und bin wertvoll. Weihnachten ist eine gigantische Aufwertung des Menschseins.

Begeben wir uns in der Feier der Advent- und Weihnachtsgottesdienste gemeinsam auf die Suche nach Gott, der uns in Menschengestalt unendlich nahe kommt, der in der Tiefe unserer Seele bereits sehnsüchtig auf uns wartet.

Danken möchte ich allen, die sich in unserer Pfarre mit ihren Aufgabengebieten engagieren. Danke für das Mitfeiern der Gottesdienste und das finanzielle Mitsorgen. Danke dem Pfarrgemeinderat für das frohe Miteinander und das engagierte Mitentscheiden: Gemeinsam werden wir die Herausforderungen bezüglich des Zukunftsweges unserer Diözese Linz (siehe S. 10) gut bewältigen.

Frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2026 wünscht euch herzlich euer Pfarrseelsorger Diakon

*Anton Baumkirchner*

(Mag. Anton Baumkirchner)

### Der Diakon ist erreichbar

Telefon:

Pfarramt 07743/8212

Handy 0664/402 75 48 oder  
0676/8776 5342

Mail:

anton.baumkirchner@  
dioezese-linz.at  
pfarre.stjohann.wald@  
dioezese-linz.at

Amtsstunden:

Montag, Mittwoch,  
von 9.00 – 10.00 Uhr;  
Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr  
bzw. immer, wenn das Auto  
oder das Fahrrad des Diakons  
bei der Garage steht.



**Mach's wie Gott,  
werde Mensch!**

(nach Bischof Kamphaus, Limburg)



Gott kommt – das ist die Botschaft des Advents. Sich wieder neu auf das Kommen Gottes einzulassen, das ist der Sinn des Advents. Zu Weihnachten feiern wir, dass Gott tatsächlich kommt und hereintritt in unsere Welt – als Mensch. Jesus Christus verspricht uns kein Paradies auf Erden, er versichert uns aber, dass er mittendrin ist in unserem Leben, in allen Lebenslagen, in allem Leid und in allen Nöten ganz besonders. Noch bevor wir zu ihm aufbrechen, ist er bereits da.

Im Stall von Bethlehem wird das göttliche Kind auf Stroh gebettet. Das Stroh steht für unser Leben mit allen Begrenztheiten, Nöten und Aussichtslosigkeiten, davon gibt es heute viele. Genau dorthin kommt Gott – als Mensch: Dass wir ein Zeichen dafür haben, wie sehr Gott auf der Seite des Menschen steht. Wir Menschen sind Gott so wichtig, dass er in Jesus einer von uns wird. Glücklich jener Mensch, der sich seiner Kleinheit und Armseligkeit bewusst ist und spürt, dass er Gott dringend für das Gelingen seines Lebens braucht, in dessen Hand

## ERSTKOMMUNION 2025



23 Buben und Mädchen traten am Sonntag, 18. Mai 2025, das erste Mal an den Tisch des Herrn – gut vorbereitet von RL Anita Treml und den Tischmüttern. Danke allen, die bei der Vorbereitung und Gestaltung des Festes mitgeholfen haben. Im kommenden Jahr ist die Erstkommunionfeier am Sonntag, 26. April 2026.

## FIRMUNG 2025



Unsere 12 Firmlinge empfingen am Samstag, 4. Mai 2025 aus der Hand von Abt Vinzenz WOHLWEND, OCIST, Abtei Wettingen-Mehrerau (Bregenz) das Sakrament der Firmung. Weitere 14 Firmlinge kamen von auswärts zu uns nach Saiga Hans zur Firmung. Danke dem Chor der Mittelschule St. Johann/Walde unter der Leitung von HL Andreas Kastinger für die schöne musikalische Gestaltung. Im kommenden Jahr wird die Firmung am Samstag, 18. April 2026, sein: Als bewährten Firmspender dürfen wir wieder in unserer Mitte begrüßen: Bischofsvikar Dr. Christoph BAUMGARTINGER, Rektor des Bischöflichen Schulamtes, Linz.

## ERSTKOMMUNION 2026



Unsere neuen Erstkommunikanten freuen sich schon sehr auf die Erstkommunion. Die Kinder werden in den Tischmütterstunden und im Religionsunterricht von RL

Anita Tremml vorbereitet. Zentrales Element der Vorbereitung ist die Mitfeier des Sonntagsgottesdienstes gemeinsam mit den Eltern! Am Sonntag, dem 8. März 2026, stellen

### Wichtige Termine:

**KINDERMETTE**  
24. Dezember 2025, 16.00 Uhr

**ELTERNABEND**  
14. Jänner 2026, 19.30 Uhr  
(Gottesdienst um 19.00 Uhr!)

**VORSTELLUNGSGOTTESDIENST**  
8. März 2026, 9.30 Uhr

**ERSTKOMMUNION**  
Sonntag, 26. April 2026,  
9.30 Uhr

sich unsere Erstkommunikanten der Pfarrgemeinde vor. Besonders herzlich sind die Erstkommunikanten zum Ministrantendienst eingeladen.

## 25 Jahre Christkindl aus der Schuhshachtel – Eine humanitäre Erfolgsgeschichte

Selbstverständlich sind wir auch heuer mit dabei! Die Sachspenden werden in der Mittelschule, der Volksschule und bei Anneliese Levpuscek bis 1. Dezember gesammelt und im Pfarrsaal zwischengelagert. Matthias Fürk und Norbert Reisinger werden heuer unsere Weihnachtspräsente im Rahmen eines großen Hilfskonvois in die Westukraine nach Theresiental bringen. Sie werden diese dort persönlich an notleidende Kinder verteilen.

Danke allen, die sich an dieser guten Sache beteiligen und mithelfen, Kindern in Not eine große Weihnachtsfreude zu bereiten. Übrigens: Die OÖ. Landlerhilfe organisiert diese Weihnachtsaktion für arme Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten und in den Landlergebieten Rumäniens (Siebenbürgen), wo noch immer Nachfahren oberöster-

reichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben, bereits zum 25. Mal.

### Lebensmittelhilfsaktion für die Ukraine

Die Landlerhilfe organisiert zusätzlich im Jänner einen Lebensmittelhilfstransport für die vom Krieg heimgesuchten Menschen in der Ukraine. Auch Saiga Hans ist

mit dabei! Langhaltbare Lebensmittel aller Art (besonders Grundnahrungsmittel), Süßigkeiten, Babywindeln, ... können ab sofort bis Hl. Dreikönig in den Pfarrsaal gebracht werden zu den Büchereiöffnungszeiten (So 10-12 Uhr; Mi 17-19 Uhr; Fr 14-16 Uhr) und immer, wenn das Auto des Diakons beim Pfarrhof steht.



Christkindlaktion 2024

## FIRMUNG 2026



Unsere neuen Firmlinge werden sich am 3. Adventsonntag (14. Dezember) im Pfarrgottesdienst vorstellen. Der nächste Einsatz wird beim Sternsingen sein (siehe Seite 15!).

Unsere Firmlinge werden im Religionsunterricht vom Diakon vorbereitet, dazu kommen nach den Semesterferien einige Gruppenstunden im

Pfarrhof und weitere Aktivitäten. Zur Mitfeier am Sonntag bzw. am Vorabend wird dringend eingeladen, wobei die Firmlinge regelmäßig zum Fürbittenlesen eingeteilt werden. Danke für den Einsatz am Weltmissionssonntag bei der Aktion „fair-naschen“! Erfreulich: Fast alle Firmlinge sind bei den Ministranten mit dabei – super!!

### Wichtige Termine:

**KINDERMETTE**  
24. Dezember 2025, 16.00 Uhr

**STERNSINGEN**  
27. oder 29. Dez. 25, (lt. Einteilung)

**DEKANATSJUGENDVESPER**  
Freitag, 6. Februar 2026, 19.00 Uhr

**SENDUNGSGOTTESDIENST**  
mit Ausgabe der Firmkarten am  
Sonntag, 12. April 2026, 9.30 Uhr

**GEMEINSAM AM WEG**  
Einstimmung zur Firmung für  
Firmlinge und Paten am  
Freitag, 17. April 2026, 19.00 Uhr,  
Treffpunkt: Filialkirche St. Veit

**FIRMUNG**  
am Samstag, 18. April 2026,  
um 10.00 Uhr mit Bischofsvikar  
Dr. Christoph BAUMGARTINGER,  
Rektor des Bischöflichen  
Schulamtes, Linz

## MINISTRANTEN

Derzeit gibt's in unserer Pfarre 51 (!) Ministranten. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen – besonders aus den Reihen der neuen Erstkommunikanten. Man kann jederzeit sonntags zum „Schnuppern“ kommen. Jede(r) Ministrant(in) wird monatlich einmal

am Sonntag oder am Samstagabend zum Ministrantendienst eingeteilt. Dazu gibt's Ministrantenstunden in froher Runde mit Veronika Haider, Martin Priewasser und Rita Mühlbacher. Die fleißigen Ministranten bekommen Besuch vom Nikolo und durften sich bei der Weihnachts-

buchausstellung der Pfarrbücherei ein Weihnachtspräsent bestellen. Weiteres Highlight ist der sommerliche Ausflug in den Bayernpark – unübertroffen, immer wieder schön und lustig! Gegen den Bayernpark hat keine Ausflugsdestination auch nur den Funken einer Chance!





Rückblickend auf ein ganzes Jahr waren wir recht fleißig, überhaupt, wenn man bedenkt, dass das kbw nur sechs Mitglieder hat.

Begonnen haben wir im Advent mit „Sing ma mitanander“, mit diesem gemeinsamen Singen wurden unsere Gäste von Sigrid Obermüller und Christiane Gaisbauer sehr gut auf den Advent eingestimmt.

Mit der Wichtelpost haben wir versucht, den Kindern die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen.



An jedem Adventsonntag gab es in der Kirche ein neues Heftchen mit Rätseln, Malvorlagen, Bastel- und Kochideen zum Mitnehmen.

Am Faschingsdienstag hat der Kabarettist Ingo Vogl die Zuhörer mit seinem Programm „G’sundheit“ unterhalten.

Im Vortrag „Nachhaltig gut leben“ von Univ.-Prof.-Dr. Michael Rosenberger konnte man viel Wissenswertes zur Nachhaltigkeit erfahren.

Das Highlight dieses Arbeitsjahres war die Organisation der „Langen Nacht der Kirchen“. Der Ansturm der Interessenten für die Dachboden- und Turmführung war kaum zu bewältigen. Auch der Kinderchor der Mittelschule und das Kinder-Bläserensemble haben das Publikum überzeugt. Ein vielfältiges Programm von Klassik bis Moderne bot das Orgelkonzert der beiden Berufsmusiker aus Linz. Nicht weniger begeistert waren die Zuhörer von den Gesangsdarbietungen von Hans Fessl.

Anna Kinz



Sehr arbeitsintensiv war die Erstellung von Kapellenbeschreibungen. Zu allen Kapellen im Pfarrgebiet haben wir Informationen gesammelt und diese auf Tafeln drucken lassen. Diese Tafeln wurden den Kapellenbesitzern beim Pfarrfest übergeben, um sie dann an den Kapellen anzubringen.

Am 20. November gab es den Vortrag „Fakt oder Fake?“ – sicheres Online-banking.

Traditionell laden wir am Faschingsdienstag zum Kabarett ein, dieses Mal in den Pfarrsaal.



**Hubertus-Kapelle**

Eigentümer:  
**Jagdgesellschaft**

Laut Pfarrchronik steht die Kapelle schon seit „undenklichen Zeiten“ dort und sie wurde auch des Öfteren geweiht. Jeder verstorbene Frauschercker, der von seinem Haus zu Grabe getragen wurde, wurde für ihn die Kapelle niedergestellt und es wurde für ihn die Kapellenglocke geläutet.

Durch den Neubau der Straße musste die Kapelle abgerissen werden. Nach Fertigstellung der Straße wurde sie 1975 von der Jägerschaft neu aufgebaut.

In der Kapelle, die als kleines Kunstwerk bezeichnet werden kann, befinden sich eine Statue des hl. Hubertus (Schutzpatron der Jäger) und andere Heiligenbilder.

Gewidmet vom  2025



### Herzliches Grüß Gott, liebe Pfarrblattleser!

Das heurige Jahr wurde vom verstorbenen Papst Franziskus als Heiliges Jahr unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ ausgerufen. Wir sind zwar wedert nach Rom gepilgert noch konnten wir durch die Heilige Pforte schreiten, aber wir haben uns am 31. August 2025 im Rahmen unserer Pfarrwallfahrt nach St. Florian auf den Weg gemacht. Es freut uns, dass so viele mitgepilgert sind und die Kirche in St. Florian voll war. Gemeinsam auf dem Weg zu sein gibt uns Kraft, befreit den Geist und öffnet uns die Augen für die wunderbare Schöpfung der Natur. Hier entsteht immer wieder Hoffnung.

Unser erster Termin im Arbeitsjahr 2025/2026 ist die Rorate am Mon-



tag, 15. Dezember 2025. Beginn ist um 19:00 Uhr, danach laden wir alle Besucher herzlich in den Pfarrsaal ein zu Kekserl, Punsch und netten Gesprächen.

Bedanken möchten wir uns wieder bei unseren Mitgliedern und allen Helferinnen, damit wir unsere schönen Aufgaben im Jahreskreis erfüllen können: Es wurden heuer wieder 36 Lichtmesskerzen verziert, 24 Rosenkränze mit den Erstkommunionkindern geknüpft. Beim Familienfasttag konnten wir heuer wieder die Fastensuppe im Pfarrsaal anbieten. Zum Palmsonntag haben wir ca. 90 Palmbuschen gebunden, die gerne zur Weihe gebracht werden und zu Hause oder im Garten als Zeichen des Glaubens ihren Platz finden.

Sehr schön war heuer der Ausflug zum Ostermarkt nach Laakirchen und der Besuch der GlasErlebnisWelt in Schwannstadt, dem „Murano“ Oberösterreichs, mit



hand- bzw. mundgeblasenen Glas-kunstwerken.

Unsere Maiandacht haben wir am 04. Mai 2025 wetterbedingt in der Pfarrkirche abgehalten, unter dem Motto: „Fenster sein wie Maria“.

Unsere Jahresplanung für 2025/2026 liegt wieder in der Kirche zur freien Entnahme auf. Wir sind eine bunt gemischte Gemeinschaft von Frauen, die immer gerne neue Mitglieder aufnehmen.

Wir wünschen allen Pfarrangehörigen eine schöne Adventzeit und ein hoffnungsvolles gesegnetes Weihnachtsfest.

Elisabeth Baier für das Team der kfb



**SCHÖN. SCHÖNER. JETZT!**

Kabarett von und mit **Mario Sacher**

#DerSacherMoment

**Faschingsdienstag, 17. Feb., 20 Uhr**

**Pfarrsaal St. Johann/W.**

WK € 22,-; Abendkasse € 25,-

Kartenvorverkauf: bei den Mitgliedern des kbw und der Gesunden Gemeinde  
Kartenreservierung: Andrea Nagl, Tel. 0664/5503219 abends, Nina Postl, 0664/9119995  
Freie Platzwahl, Einlass: 19 Uhr



Von wegen „stade Zeit“... In der Bücherei ist auch im Advent viel los!

Zur Einstimmung laden wir zu „Auf d' Weihnacht zua“ mit Karl Pumberger“ ein. Mit seinen bekannt lustigen und besinnlichen Mundarttexten und Liedern von Trau-di-nå starten wir am 27. November in den Advent.

Seit Oktober gibt es bei uns einen „Maschentreff“. In gemütlicher Runde wird gemeinsam gehäkelt oder gestrickt. Für jedes Treffen gibt es ein kleines von uns betreutes Projekt. Gerne kann man sich auch mit seinem eigenen Werkstück einfach dazusetzen und einen netten Abend genießen.

#### Die nächsten Termine:

- 🕒 10.+24. November, 18:00 Uhr, Lesezeichen Tiere häkeln
- 🕒 10. Dezember, 19:00 Uhr Hauben stricken oder Stirnbänder häkeln
- 🕒 07.+21. Jänner, 18:00 Uhr Socken stricken

Die Weihnachtsbuchausstellung wurde in diesem Jahr wieder sehr gut besucht – vielen Dank an alle, die durch ihren Einkauf unsere Bücherei unterstützt haben!



Auch die Gewinner unserer Stempelaktion aus den Sommerferien durften sich dort ein Buch aussuchen. Als zusätzliche Bereicherung präsentierten „gemeinsam mehr“ ihre Produkte.



27.11.2025 , 19:30

Pfarrsaal  
Eintritt 12€

Karten beim Bücherei Team erhältlich



Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt am 06. Dezember verkürzen wir die Wartezeit auf den Nikolaus mit einem Bilderbuchkino im Musikproberaum – kommt vorbei!

Noch ein kleiner Geschenkstipp: Unsere Jahreskarte in 365 Tage gültig und mit 15 € pro Person auch ein ideales (Wichtel)geschenk. Jahreskarten-Gutscheine sind in der Bücherei erhältlich.

Katrin Freischlager



## „Update Friedhof“

„Wie schnell doch die Zeit vergeht! Zum Erntedankfest 2009 durften wir den damaligen – inzwischen leider bereits verstorbenen – Generalvikar Josef Ahammer zum Abschluss der Friedhofserweiterung bzw. zur Segnung des Erweiterungsareals, der Urnenwand und der neuen Stiegenanlagen begrüßen. Inzwischen sind 16 Jahre vergangen und der Zahn der Zeit hat auch an unserem Friedhof genagt.

Im September und Oktober dieses Jahres ist viel Gutes auf unserem Friedhof geschehen: An der oberen Begrenzungswand des Versammlungsplatzes wurden von Fa. SPERL/FRUHWIRTH weitere Urnenbestattungsmöglichkeiten geschaffen.



Alle nötigen Baumeisterarbeiten wurden von Fa. MITTERBAUERBAU GmbH durchgeführt.: Alle Wege, die Bereiche bei den Wasserentnahmestellen sowie der Versammlungsplatz wurden



neu mit Weißenbacher Steinmaterial ausgestattet. Verschmutzte Oberflächen der Urnenwand sowie der Zugangsbereich zur „hinteren“ Urnenwandseite wurden gereinigt und neu adaptiert. Die Beleuchtung des Friedhofshauptganges wurde mit einer Zeitschaltung versehen (Fa. ELEKTRO-WIMMER) – ein Wunsch der

le bis zur Friedhofshauptstiege wurde zusätzlich ein Edelstahlgeländer (Fa. FMC-Mettmach) errichtet, um



Bewohner der „Kranzbergsiedlung“, um auch in der dunklen Jahreszeit bzw. abends den gerne frequentierten Weg zur Ortsmitte gut begehen zu können. Die Handläufe bei den Stiegen wurden verlängert, um Gehbeeinträchtigte besonders das „Bergabgehen“ zu erleichtern. Die überbreitgewordene Grünhecke vor der ersten Grabreihe ganz unten wurde entfernt und mit einer Neube-



pflanzung ersetzt (Fa. BLUMENWERKSTATT CREATIV / Günter Reichinger). Zwischen dem Friedhofsaufgang bei der Leichenhal-



ein gefahrloses Stehen vor den Gräbern trotz beengter Platzverhältnisse zu ermöglichen. Wetterfeste Sitzgelegenheiten beim Friedhofskreuz und bei der spielplatzseitigen Wasserentnahmestelle werden noch ergänzt und möchten zum Verweilen auf dem Friedhof einladen.

Alle Arbeiten wurden von der DFK genehmigt und wurden – so wie immer (!) – von ortsansässigen Firmen bzw. von Firmen aus der unmittelbaren Nachbarschaft – durchgeführt: Danke allen beteiligten Firmen für die flotte und perfekte Ausführung der Arbeiten! Die Kosten des Projekts werden sich auf ca. € 65.000 belaufen. Sobald alle Rechnungen eingetroffen sind, kann die genaue Abrechnung erstellt und im Pfarrblatt veröffentlicht werden.

Am Allerheiligentag wurden bei der Friedhofssammlung für die bestens gelungenen Arbeiten bereits € 3.662,26 (!) gespendet – herzlich Danke! Spenden zur Finanzierung werden jederzeit dankend entgegengenommen. Viele Saiga Hanser und Saiga Hanserinnen haben sich bereits lobend geäußert. Viele Besucher von auswärts bewundern stets unsere schön restaurierte Pfarrkirche und unseren Bergfriedhof – beides sind so etwas wie die Visitenkarte von Saiga Hans.

## ZUKUNFTSWEG DER DIÖZESE LINZ



Unsere Diözesanleitung hat aufgrund fortschreitenden Personalmanagements die Weichen für die Zukunft der Katholischen Kirche in der Diözese Linz neu gestellt: Alle bisherigen 487 Pfarren, die in Zukunft als Pfarrgemeinden bezeichnet werden, werden entlang der bisherigen Dekanate zu 39 Großpfarren zusammengefasst, die von einem Pfarrer - unterstützt von einem Pastoralvorstand und einem Verwaltungsvorstand - geleitet werden.

Für alle Pfarren unseres Dekanates Altheim/Aspach (Alheim, Aspach, Höhnhart, Kirchheim, Maria Schmolln, Mettmach, Moosbach, Mühlheim, Polling, Roßbach, St. Johann am Walde, Treubach, Weng) hat der Umstellungsprozess mit einer Startveranstaltung am 24. Oktober im Pfarrsaal Alheim begonnen und wird Anfang 2027 abgeschlossen sein. In den einzelnen Pfarrgemeinden werden Seelsorgeteams geschaffen, bestehend aus ehrenamtlichen Personen vor Ort und einem Priester/Diakon/Pastoralassistenten bzw. -assistentin, welche die Pfarrgemeinde vor Ort

leiten und das kirchliche Leben vor Ort organisieren. Das zu bildende Saiga Hanser Seelsorgeteam wird von Diakon Mag. Anton Baumkirchner als hauptamtlichen Seelsorger koordiniert werden. Für den priesterlichen Dienst wird weiterhin Mag. Gregor Gacek aus Weng zur Verfügung stehen. Das Erfreuliche: Unsere Pfarre zeichnet ein reges Pfarrleben aus. Viele fleißigen Hände helfen auch bereits jetzt in den verschiedensten Aufgabengebieten im Pfarrleben mit. Gemeinsam werden wir die Umstellung gut bewerkstelligen.

## SCHEIDEN TUT WEH – KIRCHENCHORABSCHLUSS

Es gibt keinen Chornachwuchs, die Aktiven scheiden nach und nach altersbedingt aus, ... Bereits im Vorjahr wies Chorleiter Hans Nagl den Diakon auf die problematische Situation hin. So kam es, dass sich der Chor beim Erntedankgottesdienstes am 28. September musikalisch in den Ruhestand verabschiedete. Der Pfarrseelsorger und PGR-Obfrau Hedwig Karer dankten den Chormitgliedern für ihre jahrzehntelange Treue, für unzählige Gottesdienstgestaltungen, die regelmäßige Probenaktivität

und Hans Nagl für den Chorleiterdienst durch mehr als 60 Jahre hindurch sowie seiner Gattin für das Mittragen seines zeitaufwändigen Dienstes. Im Rahmen der Visitation dankte auch Bischof Manfred für alle kirchenmusikalischen Aktivitäten und überreichte kirchenmusikalische Ehrungen.



Für Begräbnisse, Hochzeiten oder Taufen können Chor und Chorleiter, der auch in Zukunft an der Orgel mithelfen wird, auch weiterhin „gebucht“ werden – Danke!

Gott sei Dank haben sich Sängerinnen und Sänger um Musiklehrerin Gabi Augustin in einem „Projektchor“ zusammengefunden zur Gestaltung des heurigen Osterfestes. Auch für den Weihnachtstag wird schon eifrig geprobt.



## DEKANATSVISITATION

In der letzten Juniwoche 2025 besuchte Diözesanbischof Manfred SCHEUER unser Dekanat Alheim/Aspach – begleitet von drei Visitatoren: Generalvikar Severin Lederhilger, OPräm, Bischofsvikar Christoph Baumgartinger (uns als Fimspender bestens bekannt!) und Brigitte Gruber-Aicherger (ehem. Direktorin Pastoralberufe). Eine Visitation ist kein Kontrollbesuch sondern vielmehr ein Zeichen der Wertschätzung, des Dankes und der Ermutigung auf dem gemeinsamen Glaubensweg.

Im Vorfeld wurde die Buchhaltung und alle pfarrlichen Verwaltungsgängen von einem externen Prüfer – bestellt von der DFK – auf Herz und Nieren genauestens geprüft: Der Diakon und Finanzausschussobmann Franz Angermayr durften sich über einen „Einser“ in der Gesamtbeurteilung freuen.

Bischof Manfred Scheuer feierte mit uns am Sonntag, 22. Juni 2025, um 9.30 Uhr den Patroziniumsgottesdienst als Dankgottesdienst zur abgeschlossenen Kircheninnenrenovierung feiern. Anschließend durften wir ihn und BV Baumgartinger beim Pfarrfest herzlich willkommen heißen. Beide kamen in Kontakt mit vielen Saiga Hanserinnen und Saiga Hansern und blieben bis in den Nachmittag hinein - sie haben sich bei uns sichtlich wohlgefühlt.

Am Mittwoch, 25. Juni, kam Generalvikar Severin Lederhilger nach Frauschereck zu einem besonderen Gottesdienst im Gedenken an das Zeltunglück im Jahr 2017 mit vielen Besuchern. Danke der FF Frauschereck für die Organisation der Bewirtung im Anschluss an die Feier. Ebenfalls am Mittwoch stattete Brigitte Gruber-Aicherger unserer Pfarrbücherei und dem kbw einen Besuch ab. BV Christoph Baumgartinger feierte mit der Mittelschule in deren Aula einen Schulschlussgottesdienst und „beschnupperte“ dann die Schüler und Schülerinnen der 1a-Klasse, die im April 2026 aus seiner Hand das Firmesakrament empfangen werden. Die Kinder haben viele Fragen an ihn vorbereitet und haben den Visitator zu dessen Gaudium richtiggehend „ausgequetscht“.

Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Dankgottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Schmolln am Samstag, 28. Juni. Alle Wortgottesdienstleiter aller 13 Pfarrgemeinden erschienen im liturgischen Kleid – ein schönes Zeichen der Wertschätzung ihres Dienstes. Viele Veranstaltungen bzw. Treffen diverser pfarrlicher Gremien rundeten die Visitationswoche ab.



Beim Pfarrfest: Ehrengäste: Bischof Manfred Scheuer, BV Christoph Baumgartinger, Bürgermeister Konrad Nagl, Bernhard Zopf



Beim Festgottesdienst

*Manche Menschen wissen nicht, dass sie selbst Sonnenstrahlen sind.  
Manche Menschen wissen nicht, wie gut es tut, sie nur zu sehen.  
Manche Menschen wissen nicht, wie tröstlich ihr gütiges Lächeln wirkt.  
Manche Menschen wissen nicht, wie wohltuend ihre Nähe ist.  
Manche Menschen wissen nicht, wieviel ärmer wir ohne sie wären.  
Manche Menschen wissen nicht, dass sie ein Geschenk des Himmels sind.  
Sie wüssten es, wenn wir es ihnen sagen würden!*

Petrus Ceelen in: Aktion Leben, 6/17

# AUS DEM PFARRLEBEN



Palmsonntag



Fronleichnam



Kinder haben Spass beim Pfarrfest



Große Glocke



kfb-Maiandacht



Volksschüler beim Erntedankfest



Im Bayernpark



Die alte Hecke muss weg



Unsere fleißigen Heckenschneider



langjährige Fortissima-Chefin



Pfarrfest - wie immer gut besucht

# KINDERSEITE

**BUCHSTABEN MIX** – Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und finde die richtigen Weihnachtsworte!



- eKzre \_\_\_\_\_
- eenkschG \_\_\_\_\_
- neanumTabn \_\_\_\_\_
- ndeMaln \_\_\_\_\_
- lauiskoN \_\_\_\_\_
- peKpir \_\_\_\_\_
- ttLmaae \_\_\_\_\_
- ssttchehiernWan \_\_\_\_\_
- keenLubch \_\_\_\_\_
- unWzsttcheel \_\_\_\_\_
- venAalendtskrde \_\_\_\_\_

## FINDE 10 FEHLER!



## ZUM SCHMUNZELN.....

Wie nennt man einen alten Schneemann? – Pfüzte.

Fragt die eine Adventskranzkerze die andere: „Gehen wir heute Abend zusammen aus?“

Warum können Christbäume nicht stricken? – Weil sie immer die Nadeln verlieren.

Was ist weiß und fliegt nach oben? – Eine Schneeflocke mit Heimweh.

## EHE- UND ALTERSJUBILARE 2025

Am 6. Juli waren unsere Jubilare und deren Familie zum Jubiläumsgottesdienst eingeladen. Unsere Pfarrälteste ist Frau Hildegard EGLSEDER, wohnhaft in der Ort-

schaft Scherfeck. Das am längsten verheiratete Ehepaar Josef und Maria FRAUENHUBER – daheim in Geierseck – feierte 2024 das seltene Jubiläum der „Gnadenhochzeit“

(70-jähriges Ehejubiläum) und feierte heuer am 15. Juni das „71-jährige“ Hochzeitsjubiläum.



## GOTTESDIENST MIT DEN TAUFFAMILIEN



32 Kinder empfangen in der Zeit zwischen Lichtmess 2024 bis Lichtmess 2025 in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Taufe: 13 Kin-

der aus Saiga Hans, weitere 19 Kinder kamen von auswärts nach Saiga Hans zur Taufe. Beim Festgottesdienst am 6. April gratulierte der

Pfarrseelsorger den stolzen Eltern und überreichte jeder Tauffamilie eine von der kfb liebevoll verzierte Taufgedächtniskerze.

## PFARRGEMEINDE UNTERWEGS

Am 31. August war es wieder so weit: Um die 40 Personen starteten um 7.30 Uhr bei idealem Wandewetter in Richtung St. Florian bei Uttendorf. Das gemeinsame Unterwegssein stand unter dem aktuellen Thema „Frieden“. Drei Stationen – bestens vorbereitet von der kfb – luden zum Innehalten, Beten, Singen und Nachdenken ein. Bei der ehemaligen „Zöttl“-Jagdhütte erwartete uns der Goaßer mit guter Jause und Getränken. An der Wegkreuzung unweit unseres Zielles erwartete uns der Hannerl, der uns mit dem Vortragekreuz den Weg zur Kirche vorausging. Viele



kamen mit dem Auto zum Gottesdienst nach, den wir dann in einer vollen Kirche feiern durften. Danke

allen, die mit dabei waren, besonders der kfb für die meditative inhaltliche Gestaltung.

## STERNSINGEN am 27. und 29. Dezember

20-C+M+B-26

Unter dem Motto „Sternsingen für eine gerechte Welt“ sind nach Weihnachten unsere Sternsinger wieder unterwegs – heuer zum 72. Mal. Österreichweit sind 85.000 Sternsingerkinder, weitere 30.000 Jugendliche und unzählige Helferinnen und Helfer unterwegs mit einer Mission: Eine Welt, in der alle Menschen ein gutes und sicheres

Leben führen können, unabhängig von Hautfarbe, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit. In unserer Pfarre werden wieder um die 60 Kinder und Jugendliche mit der frohen Weihnachtsbotschaft hinaus ziehen in alle Ortschaften. Im Mittelpunkt stehen heuer Hilfsprojekte in Tansania, wo besonders Kinder und Jugendliche unter großer Armut und Hunger leiden. Um gute Aufnahme unserer Sternsinger wird ersucht. Der Gebietsplan wird wieder rechtzeitig im Schaukasten bei

der Kirche ausgehängt. Danke allen, die mithelfen, sei's als König(in), sei's als Begleiter bzw. Chauffeur, sei's als Gastfamilie zu Mittag. Die Eltern unserer Erstkommunikanten und Firmkandidaten sind besonders eingeladen, sich als Begleitperson zur Verfügung zu stellen. Übrigens: Im Vorjahr sammelten unsere fleißigen Sternsinger € 6.404,46 für Hilfsprojekte in der 3. Welt – DANKE!



# KIRCHENRECHNUNG 2024

Der Pfarrgemeinderat traf sich am 15. Jänner 2025 zur Prüfung und zum Beschluss der Kirchenrechnung 2024, die dann zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme in der Pfarrkanzlei auflag und dann an die

Diözesanfinanzkammer zur weiteren Kontrolle weitergeleitet wurde. Dank der großen Spendenbereitschaft der Pfarrbevölkerung konnte der Finanzpolster für die bereits abgeschlossene Kircheninnenrenovierung 2024 sowie für die geplanten Arbeiten am Pfarrfriedhof vergrößert werden. Der PGR dankte dem Pfarrseelsorger Diakon Mag. Anton Baumkirchner für die umsichtige und sparsame Führung der Pfarrfinanzen.

## KIRCHENRECHNUNG FINANZJAHR 2024

Vermögensstand am 01.01.2024	€ 336.468,26
Einnahmen 2024	€ 176.257,91
Ausgaben 2024	€ - 321.757,78
Vermögensstand am 31.12.2024	€ 190.968,39

Einnahmen/Erlöse 2024 (Auszug)		Ausgaben/Aufwendungen 2024 (Auszug)	
Spenden, Opferlichter	€ 27.403,31	Kircheninnenrenovierung	€ 253.208,83
Sammlung für Kirchenheizung	€ 1.208,63	Orgelgeneralüberholung (25 Jahre)	€ 14.739,95
Tafelsammlungen	€ 14.609,85	Betriebskosten, Telefon, Postporti,	€ 7.783,52
Erntedankopfer	€ 14.060,56	Versicherungen	€ 2.872,71
Kirchenbeitragsanteil	€ 14.438,29	Aufwand Pastoral und Liturgie	€ 2.622,95
Friedhof (Grabmieten, -erwerb)	€ 8.367,00	Glockenantrieb große Glocke	€ 2.951,90

# Gesamtabrechnung Kircheninnenrenovierung 2024

Die Arbeiten zur Kircheninnenrenovierung wurden im Adventpfarrblatt 2024 bereits dokumentiert („update Pfarrkirche“ auf S 8-10). Nur die größeren Gewerke werden auszugsweise in folgende Gesamtabrechnung angeführt:

AUSGABEN		FÖRDERUNGEN	
Mitterbauer Bau	€ 33.732,86	Zuschuss Diözesanfinanzkammer	€ 66.300,00
Schausberger Malerei	€ 23.566,34		
Restaurator Woller (Raumschale)	€ 17.686,98	Zuschuss Bundesdenkmalamt	€ 8.355,00
Reaturator Hebenstreit (Altäre)	€ 11.968,95		
Fertigputze Haslinger (Gerüstung)	€ 23.728,26	Zuschuss Gemeinde St. Johann/W.	€ 10.000,00
Elektro-Wimmer (Elektrotechnik)	€ 61.758,17		
Akustik pro (Lautsprecheranlage)	€ 33.364,67	Zuschuss Land Oberösterreich	€ 15.000,00
Kögler (Orgelbau) – Service 25 Jahre	€ 14.739,95		
Gvi VertriebsCoKG (Beleuchtungsluster)	€ 15.820,49	Zuschuss Bundes-Denkmalamt	€ 1.100,00
Stift Schlierbach (Belüftungssteuerung)	€ 14.986,06		
Stempfer/Peham/Brandstötter/Rammerstorfer (Tischlerarbeiten, ...)	€ 19.184,85		
Summe Ausgaben	€282.942,53	abzügl. Summe Förderungen	€ 100.755,00
<b>Pfarranteil St. Johann/Walde</b>	<b>€182.187,00</b>		

Danke allen Spenderinnen und Spendern, die zur Kircheninnenrenovierung beigetragen haben. Der Pfarranteil in der Höhe von € 182.187,00 ist längst abgezahlt (siehe Jahresabschluss 2024 auf S. 16!) – Vergelt's Gott! Übrigens: Unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer haben insgesamt 429 Arbeitsstunden geleistet haben, die von der Diözesanfinanzkammer mit € 8.405,50 vergütet wurden – Danke! Danke auch der Mittereckerfamilie, welche die Orgelbauerin zwei Wochen lang gratis einquartiert hat.

# NEUES KIRCHENJAHR – NEUES LESEJAHR A

Mit dem 1. Adventssonntag hat das neue Kirchenjahr begonnen: An den Sonn- und Feiertagen wird uns der Evangelist Matthäus begleiten. Im Altgriechischen trägt es den Titel euangelion kata Matthaïon (εὐαγγέλιον κατὰ Ματθαίου), also: „Gute Nachricht nach Matthäus“ bzw. „Frohe Botschaft nach Matthäus“. Das Matthäusevangelium (kurz Mt) wird meist auf die Jahre 80 – 90 n. Chr. datiert und dürfte im syrisch-galiläischen Grenzgebiet entstanden sein. Matthäus schildert, wie sich Jesus dem Volk Israel freundlich und hilfreich zuwendet. So erfüllt Jesus die Prophetenworte des Alten Testaments. Matthäus beschreibt Jesus von Nazaret als königlichen Messias sowie als Sohn Gottes. Im umfassenden Hauptteil wird das Reden und Handeln Jesu entfaltet, den geogra-

fischen Raum dazu bildet Galiläa. Besonders bekannt ist die Bergpredigt. Nachfolge Jesu wird für Matthäus konkret im gerechten Handeln. Das Matthäusevangelium mit seinen zahlreichen Gleichnissen und seiner vielfältigen Erzählung über das vollmächtige Wirken Jesu zeichnet sich durch seine Ausrichtung auf die Lebens- und Glaubenspraxis aus. Nach Ostern sah sich die Gemeinde des Matthäus beauftragt, das Evangelium in die weite Welt hinauszutragen. Das Matthäusevangelium ist gemessen an seiner Kapitelzahl das längste der vier Evangelien. Es spornt mit seiner klaren und optimistischen Zukunftsperspektive zur Nachfolge Jesu in der Kirche an. Da die Evangelien nach Matthäus, Markus und Lukas eine ähnliche zusammenschauende Darstellung der Jesustradition bieten,

die sich vom Evangelium nach Johannes unterscheidet, werden diese drei Schriften als die Synoptischen Evangelien bezeichnet.



## Die Geburt Jesu: Lukas 2,1-14

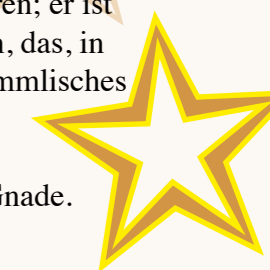


In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen. Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach

Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.



# Taufen

(im Jahr 2025)



- Anja KRAUTGARTNER, Mettmach (Dez. 24)
- Daniel UNTERLECHNER, Uttendorf
- Tobias SCHRATTENECKER, Schlagereck
- Anna Maria FESSL, Mattighofen
- Emilio Dominik EICHINGER, Schalchen
- Lukas PIEREDER, Schöfleck
- Jonas PIEREDER, Schöfleck
- Friederike LEDERER, Mettmach
- Jonas HASLINGER, Klafterreith
- Maximilian NAGL, Klafterreith
- Ida Mavie BERNREITER, Schalchen
- Vincent EDER, Mattighofen
- Leon SCHMID, Klafterreith
- Paul FEICHTENSCHLAGER, Mettmach
- Max REITER, Scherfleck
- Alex REITER, Scherfleck
- Isabella SCHICKBAUER, Bucheck
- Simon FEICHTENSCHLAGER, Hohenzell
- David LETTNER, Obereck
- Alina Katharina GREIFENEDER, Pfaffstätt
- Lia Maria UNTNER, Schalchen
- Klara HASLINGER, Schnaidt

# Sterbefälle

(im Jahr 2025)



- Franz STEMPFER, Schnaidt (Dez. 24)
- Anna BERER, Frauschereck (Dez. 24)
- Johann KASTINGER, St. Johann
- Erwin WUNSCH, St. Johann
- Theresia SCHRATTENECKER, Frauschereck
- Theresia HÜTTER, Geierseck
- Elisabeth REITER, Scherfleck
- Heinrich WIELAND, Klafterreith
- Josef BRANDHUBER, Höh
- Karolina GRUBMÜLLER, Dobl
- Maria FEICHTENSCHLAGER, Stixeck
- Anna FEICHTENSCHLAGER, Frauschereck
- Marianne MENTH, Geierseck
- Georg FEICHTENSCHLAGER, Schlagereck
- Heidi SKRIPAC, Haigermoos
- Franz MITTERBAUER, Klafterreith
- Theresia STEMPFER, Dobl
- Anna MAIRLEITNER, Straß
- Johann FEICHTENSCHLAGER, Schlagereck

**Pfarrspiegel 2025**

21 Taufen  
8 Trauungen  
17 Todesfälle  
23 Erstkommunikanten  
11 Firmlinge

# Hochzeiten

(im Jahr 2025)



- Kilian STEMPFER und Johanna FAIK, Schauberg, am 14. Juni
- Roland KINZ und Melanie KINZ, geb. Hamming, Obereck, am 28. Juni
- Martin AUGUSTIN und Bettina RENZL, Klafterreith, am 26. Juli
- Markus KATZLBERGER und Sabrina FEICHTENSCHLAGER, Schlagereck, am 22. August
- Florian VITZTUM und Madeleine KARRER, Kleinschnaidt, am 6. September
- Thomas SPERL und Nadine BERER, St. Johann, am 20. September
- Konrad NAGL und Melanie MAYER, Obereck, am 18. Oktober
- Michael FEICHTENSCHLAGER und Katja SPERL, Frauschereck, am 25. Oktober

(4 Trauungen sind für 2026 bereits terminisiert. Weitere Paare, die 2026 heiraten wollen, mögen sich möglichst bald beim Diakon zwecks Terminvereinbarung bzw. Wunschtermin melden!)

Gott hat sein letztes, sein tiefstes,  
sein schönstes Wort  
im fleischgewordenen Wort in die Welt  
hineingesagt,  
ein Wort, das nicht mehr  
rückgängig gemacht werden kann,  
weil es Gottes endgültige Tat,  
weil es Gott selbst in der Welt ist.  
Und dieses Wort heißt:  
Ich liebe dich, du Welt und du Mensch.  
(Karl Rahner)

# TERMINVORSCHAU 2026

Mittwoch, 14. Jänner	19.00 Uhr	Gottesdienst mit den Eltern der Erstkommunionkinder (anschl. Elternabend im Pfarrsaal)
Dienstag, 20. Jänner	19.00 Uhr	Gottesdienst mit den Eltern und Paten der Firmlinge (anschl. Eltern/Patenabend)
Mariä Lichtmess, 2. Febr. Anbetungstag	9-11 Uhr	Möglichkeit zur stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten
	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	PFARRGOTTESDIENST mit Kerzenweihe
Freitag, 6. Februar	19.00 Uhr	Dekanatsjugendvesper
Faschingsdienstag, 17. Feb.	20.00 Uhr	Kabarett „Schön, schöner, jetzt“ mit Mario Sacher (kbw und Gesunde Gemeinde im Pfarrsaal)
Aschermittwoch, 18. Febr.	19.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes
2. Fastensonntag, 1. März	09.30 Uhr	kfb-Gottesdienst zum Familienfasttag + Fastensuppe
3. Fastensonntag, 8. März	09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten
Palmsonntag, 29. März	09.00 Uhr (!)	PALMWEIHE
Sonntag, 12. April	09.30 Uhr	SENDUNGSGOTTESDIENST der Firmkandidaten
Samstag, 18. April	10.00 Uhr	FIRMUNG mit Bischofsvikar Dr. Christoph BAUMGARTINGER
Sonntag, 26. April	09.30 Uhr	ERSTKOMMUNIONFEIER
Sonntag, 3. Mai	09.30 Uhr	FESTGOTTESDIENST mit den VEREINEN
	19.30 Uhr	Kfb-Maiandacht bei der Mittereckerkapelle
Pfingstsonntag, 23. Mai		PFARRWALLFAHRT (Ziel wird erst bekanntgegeben!)
Donnerstag, 04. Juni	09.00 Uhr (!)	FRONLEICHNAMSFEST
Sonntag, 21. Juni	09.30 Uhr	FESTGOTTESDIENST zum Pfarrpatrozinium und 23. Pfarrfest am Festgelände
Sonntag, 28. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst am Sportplatz
Ma. Himmelfahrt, 15. Aug.	09.30 Uhr	FESTGOTTESDIENST mit BLUMEN- und KRÄUTERWEIHE
Sonntag, 27. September	09.00 Uhr (!)	ERNTE-DANKFEST

## SPENDENÜBERGABE „APRILWETTER“

„Aprilwetter – Streiflichter der Saga Hanser Zeitgeschichte“ lautet der Titel eines Theaterstückes aus der Feder von Ehrenbürgerin Lisl Lindlbauer, die testamentarisch verfügte, dass das Theaterstück erst nach ihrem Tod aufgeführt werden darf. Ihr Sohn Christian Lindlbauer griff die Sache auf. Die Premiere am 12. September mitgezählt gab es acht bestens besuchte Aufführungen mit insgesamt über 900 (!) Besuchern – das ist wohl der schönste Dank für die intensive Probenarbeit. Der Reinerlös wurde am Sonntag, dem 9. November, je zur Hälfte dem Verein „Wertvoll vereint“ mit Obfrau Melanie Nagl

und unserer Pfarrkirche gespendet, je € 5.005,-. Herzlich Danke!

Übrigens: Die alte Friedhofsmauer, um die es u.a. im Theaterstück geht und die vor Jahrzehnten der Ortsdurchfahrt weichen musste, könnte eine Renaissance erleben: Es gibt

nämlich Überlegungen, die überbreite und unansehnlich gewordene Tujenhecke zwischen Kirchenplatz und früherem Gemeindehaus durch eine neue Friedhofsmauer zu ersetzen. So reichen sich Vergangenheit und Zukunft die Hände.



## TERMINE WEIHNACHTEN

Samstag, 29. November	19.00 Uhr	Vorabendgottesdienst mit Adventkranzsegnung
1. Adventsonntag, 30. Nov.	09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Adventkranzsegnung (musikal. Gestaltung: „Schmiedfamilie“ (Gerspert))
	8.30-12 Uhr	Adventnaschmarkt der Goldhauben im Pfarrsaal
Mariä Empfängnis, 8. Dez.	09.30 Uhr	Festgottesdienst
Samstag, 13. Dezember	19.00 Uhr	Vorabendgottesdienst (musikal. Gestaltung: Chor der Mittelschule St. Johann/W.)
3. Adventsonntag, 14. Dez. „Gaudete – Freuet Euch“	09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge, (musikal. Gestaltung: „Innkreisbläser“)
Montag, 15. Dezember	19.00 Uhr	Roratogottesdienst gestaltet von der kfb
4. Adventsonntag, 21. Dez	09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
22.+23. Dezember	09 - 11 Uhr	Krankenkommuniontag
Heiliger Abend, 24. Dezember	08.00 Uhr	Roratogottesdienst für die † Forstarbeiter
	16.00 Uhr	KINDERMETTE
	23.00 Uhr	CHRISTMETTE
Christtag, 25. Dezember	09.30 Uhr	FESTGOTTESDIENST „Geburt des Herrn – Weihnachten“ (musikal. Gestaltung: „Projektchor“ mit Gabi Augustin)
Stefanitag, 26. Dezember	09.30 Uhr	PFARRGOTTESDIENST mit Sternsingeraussendung
27. + 29. Dezember	ab 8.30 Uhr	STERNSINGERAKTION
Altjahrstag, 31. Dezember Silvestertag	14.30 Uhr	Rosenkranz
	15.00 Uhr	DANKGOTTESDIENST zum Jahresschluss mit Silvesterpredigt, Totengedenken und Te-Deum
Neujahrstag, 1. Jänner	09.30 Uhr	PFARRGOTTESDIENST zum Hochfest der Gottesmutter
Heilig-Dreikönig, 6. Jänner	09.30 Uhr	FESTGOTTESDIENST mit Sternsingerabschluss

## Vergelt's Gott!

Spenden für Kirche/Friedhof 2025

Erntedankspenden (incl. Einzelspende € 1.000).....	€ 10.007,20	FF-Frauschereck (Besuch Generalvikar) .....	€ 300,00
Heizbeitrag Pfarrkirche .....	€ 1.510,57	Fotoklub (Saal).....	€ 100,00
Friedhofsammlung (Allerheiligen) ....	€ 3.662,26	Goldhaubengruppe (Adventbazar 24) .....	€ 500,00
Spende Maibaumstellen .....	€ 300,00	Spenden 22. Pfarrfest .....	€ 8.323,94
FF-St. Johann/Walde (Friedenslicht 2024) .....	€ 300,00	kbw (Kirchenrenovierung) .....	€ 500,00
Schibazar/Union.....	€ 100,00	Spiaßmoia Waldteufeln (Saal) .....	€ 200,00
FF-Frauschereck (Friedenslicht 2024) .....	€ 300,00	Musikverein (Saal – Matinee).....	€ 100,00
Theater „Aprilwetter“ .....	€ 5.005,05	Seniorenbund .....	€ 100,00

Danke sagt der Diakon – auch für alle Einzelspenden, die ihm stets persönlich übergeben werden. Danke auch für's Aufrunden beim Messaufschreiben – das tut unseren Pfarrfinanzen gut!

Danke an Anna Kinz für die Betreuung der Pfarrhomepage: [www.pfarre-saigahans.at](http://www.pfarre-saigahans.at) sowie für das Pfarrblatt-Layout.